



Alles begann in der Nordsee: Götz Paschen (links) und Olaf Abersbach absolvierten ihren ersten Freiwasser-Wettbewerb vor der Küste Ostfrieslands. Jede Woche legen sie rund 15 Trainingskilometer im Otterbad oder im Ottersberger See zurück.

FOTO: FOCKE STRANGMANN

schnen Meisterschaften der Masters zurück. „Ich bin ja eigentlich Brust-Spezialist, beim Freiwasserschwimmen muss man sich dann natürlich umstellen, das Gefühl ist ein völlig anderes“, erklärt der Sottrumer.

Ausschließlich Freistil wird im offenen Wasser geschwommen, Neoprenanzüge sind bei offiziellen Verbandswettkämpfen nicht erlaubt und natürlich sind die Disziplinen ganz andere. Zudem gilt es, sich auf dem ersten Kilometer nach dem Massenstart aus dem Pulk von Breiten- und Leistungsschwimmern freizukämpfen. „Bis zur ersten Wendeböje herrscht ein ziemliches Gewusel, wo man auch mal einen Fuß vom Vordermann ins Gesicht bekommt“, sagt Vordemann. Dann zieht sich das Feld auseinander. Die Sprinter jagen los, andere kreisen.



Dirk Roemer schwimmt bald von Asien nach Europa.  
Foto: www.torfkurier.de

VON JULIA BASIC

**Ottersberg.** Die Nordsee, der Müritzsee oder der Bosporus – allesamt eher als Gewässer bekannt, an deren Ufern man gernlich seine Ferien verbringen möchte. Für Olaf Abersbach, Götz Paschen und Dirk Roemer sind das aber auch Orte, an denen man durchaus sportliche Erfolge feiern kann. Die drei Schwimmer des TSV Ottersberg kamen jetzt mit einer Palette Edelmetall von der Norddeutschen Freiwasser-Meisterschaft im schleswig-holsteinischen Mölln zurück, die zeitgleich als Landesmeisterschaft der Verbände Niedersachsen und Schleswig-Holstein diente.

Alle drei wollen die Resultate nicht überwertet wissen, die Konkurrenz sei schließlich in ihren Altersklassen nicht allzu groß gewesen, doch an den Ergebnissen ist nicht zu rütteln: Der Ottersberger Olaf Abersbach holte in der Altersklasse 35 Gold über zweieinhalf Kilometer in einer Zeit von 35:32,88 Minuten. Damit war er auch Neunter in der offenen Landeswertung. Götz Paschen aus Ottersdorf durfte sich nach fünf Kilometern die Bronzemedaille in der Altersklasse 45 umhängen lassen. 1:35:07,94 Minuten hatte er für die Distanz benötigt. Der Sottrumer Dirk Roemer (Altersklasse 50) war ebenfalls auf der Zweieinhalf-Kilometer-Strecke gestartet und fischte nach 42:06,53 Minuten die Silbermedaille aus dem Möllner Schulsee. Auch ein Starter des TSV Achim war dabei: Markus Brunzel wurde Junioren-Landesmeister.

Mit den Medaillen hatten die drei Ottersberger nicht gerechnet. „Ich hatte mir das Meldeergebnis und die Zeiten vorher nicht angesehen“, sagt Abersbach. Das Freiwasserschwimmen ist für die Vereinskollegen zwischen Mai und September eine willkommene Abwechslung zu den Hallenwettkämpfen. Mit dem nötigen Ernst tragen sie die Traditionelle Grandlasse bei. Die Vorsitzende Ernesta Gründlasse hat Düsseldorf. Die Vorsitzende Ernesta Gründlasse hat Düsseldorf.